

An

den Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn  
Herrn Bürgermeister Dr. Arno Schilling,  
die Verwaltung der Gemeinde Bad Zwischenahn  
den Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt  
und den Rat der Gemeinde

## ANTRAG

**„Am Zwischenahner Meer gelegene landwirtschaftlich genutzte Flächen sollen durch die Gemeinde aufgekauft werden um sie zu bewalden, zu renaturieren, als Polderflächen oder gegebenenfalls vorrangig, anstelle von anderen Kompensationsmaßnahmen, als Ausgleichsflächen zu nutzen.“**

Um das Zwischenahner Meer befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen, deren Bewirtschaftung mittels Düngung (Gülle) leider als „Direkteintrag“ in unser Zwischenahner Meer betrachtet werden muss. Insbesondere Starkregenereignisse oder Regenfälle nach langer Trockenheit führen vermehrt zu direkten Einträgen von Nährstoffen (Gülle) in unser Zwischenahner Meer.

Um diese „Direkteinträge“ ebenso zu vermeiden, wie es seinerzeit bereits mit der Ringleitung um den See für die Vermeidung der Einleitung von menschlichen Fäkalien geschah, sollten wir versuchen, auch diese Form der Einleitung von Fäkalien, bzw. Gülle/Nährstoffe zu verbannen.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Belastung des Zwischenahner Meeres durch Cyanobakterien und weiteren schädlichen Stoffen, beantragen wir, die Verwaltung damit zu beauftragen, Möglichkeiten zu identifizieren eben solche Gebiete aus der Bewirtschaftung heraus zu kaufen und sie der Renaturierung, Bewaldung oder eventuell als Polderflächen für naturgegebene Vernässung gegen Nährstoff-Einträge zur Verfügung stellen zu können.

Es handelt sich maßgeblich um folgende Flächen:

- Rostrup, direkt am Rostruper Wasserzug gelegen.
- Rostrup/Elmendorf, am Möwenweg, inmitten des Naturschutzgebietes „Stamer Hop“ gelegen.
- Meyerhausen, an der Dreiberger Straße, gegenüber der Fischerei Rabben, am Dükebült gelegen.
- Aue, unterhalb des Campingplatz Oeltjen, hinter Hofstelle Dietrich Oeltjen gelegen.

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann und darf im Zuge der Beratungen gerne ergänzt oder verändert werden.

*Edgar Autenrieb*

Wiefelsteder Straße 8 • 26160 Bad Zwischenahn • ☎ 0 4403 810 5662 • ✉ e.autenrieb@die-linke.bz

**Begründung:**

Unabhängig von den Studien zu den Eintragspfaden und der Machbarkeit, sollten wir als Gemeinde tätig werden.

Als direkte Anrainer des Zwischenahner Meeres, das sich bekanntermaßen im Besitz des Landes Niedersachsen befindet, sehen wir uns in der Verpflichtung, die umliegenden Gegebenheiten bereinigen zu helfen und, wenn möglich mit Fördermitteln, als Gemeinde tätig zu werden um den Zustand des Zwischenahner Meeres mit solch einfachen Maßnahmen verbessern zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Edgar Autenrieb  
für die Fraktion ÖDP/DIE LINKE.

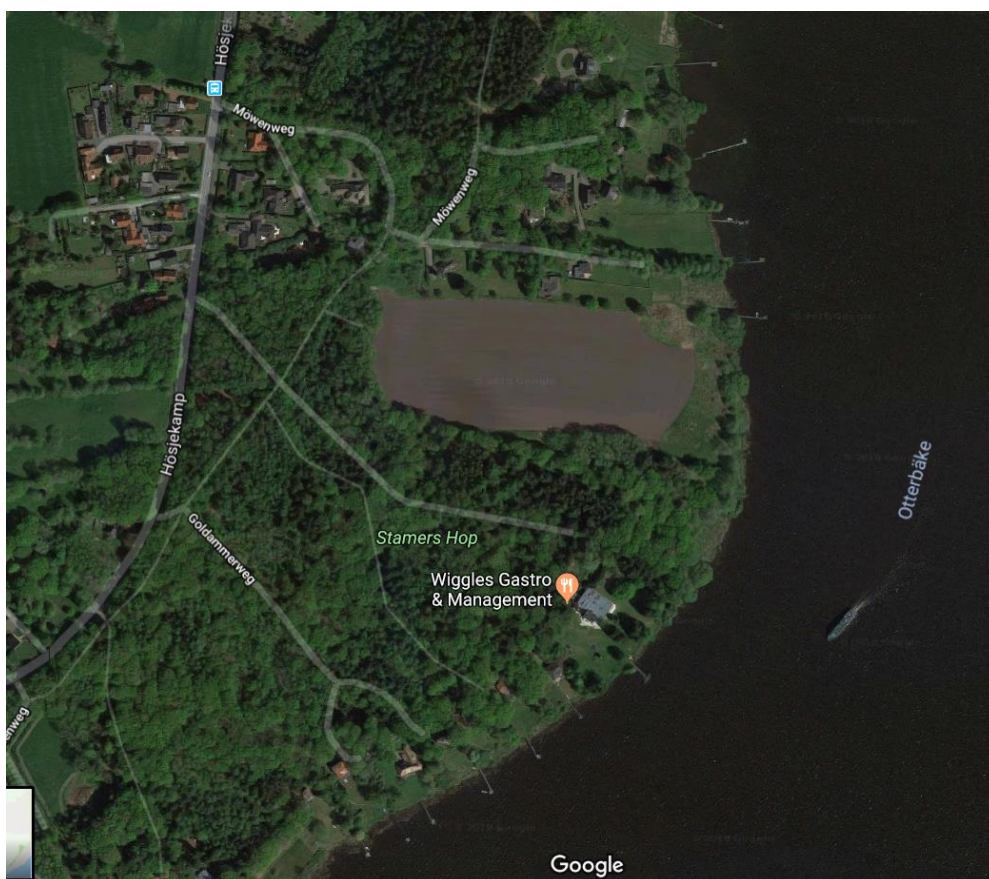
**Gruppe im Gemeinderat Bad Zwischenahn**  
**ökologisch - sozial - menschlich**



*Gunda Bruns und Edgar Autenrieb*

# Edgar Autenrieb

Wiefelsteder Straße 8 • 26160 Bad Zwischenahn • ☎ 0 4403 810 5662 • ✉ e.autenrieb@die-linke.bz



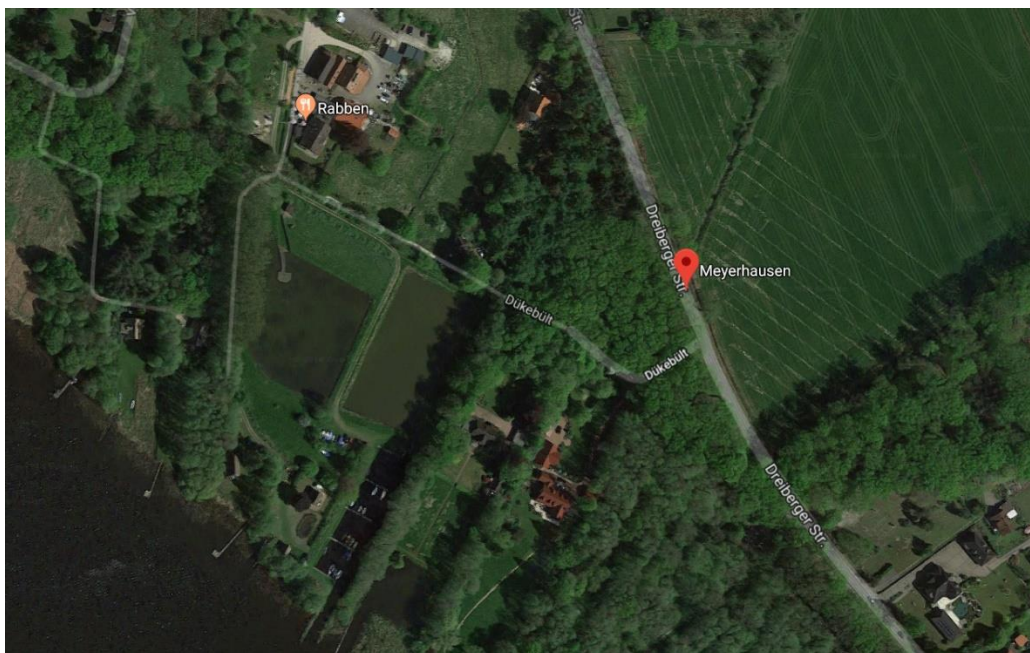
**Gruppe im Gemeinderat Bad Zwischenahn**  
**ökologisch - sozial - menschlich**



*Gunda Bruns und Edgar Autenrieb*

# Edgar Autenrieb

Wiefelsteder Straße 8 • 26160 Bad Zwischenahn • ☎ 0 4403 810 5662 • ✉ e.autenrieb@die-linke.bz



**Gruppe im Gemeinderat Bad Zwischenahn**  
ökologisch - sozial - menschlich



Gunda Bruns und Edgar Autenrieb